Film und Psychoanalyse im Dialog am So. 8.1.

Mehr denn je (Plus que jamais)

Hélène und Mathieu sind seit vielen Jahren ein inniges Paar bis die Konfrontation mit einer existenziellen Entscheidung Hélène aus dem Alltag reißt. Auf der Suche nach Antworten begegnet sie im Internet „Mister“. Der Norweger veröffentlicht in seinem Blog Fotos und Gedanken. Seine Art zu schreiben und die Schönheit der norwegischen Natur faszinieren sie so sehr, dass sie sie den Entschluss fasst, alleine nach Norwegen zu reisen. Zum ersten Mal in ihrem Leben folgt sie einfach ihrem Instinkt. Die ungewöhnliche Freundschaft mit „Mister“ und die Frische des norwegischen Frühlings verschaffen ihr Klarheit. Mathieu indes entschließt sich, nicht aufzugeben. **Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen am So. 8.1.**

F / D / L / N 2022, 122 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Emily Atef, B: Emily Atef, Lars Hubrich, K: Yves Capes, D: Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, Bjørn Floberg, Sophie Langevin

So. 1.1. - Mi. 4.1. / 18 h • So. 8.1. / 17 h

Unikino am Di. 10.1.

Bones and All

Bones and All erzählt die Geschichte der ersten Liebe zwischen Maren, einer jungen Frau, die lernen muss, am Rande der Gesellschaft zu überleben, und dem temperamentvollen Außenseiter Lee. Als die beiden sich kennenlernen, beginnt eine tausend Meilen lange Odyssee durch die Schleichwege, versteckten Durchgänge und Hintertüren im Amerika der Reagan-Ära. Doch trotz all ihrer Bemühungen führen alle Wege Maren und Lee zurück in ihre schockierende Vergangenheit - und zu der alles entscheidenden Frage, ob ihre Liebe zueinander ihr Anderssein überwinden kann.

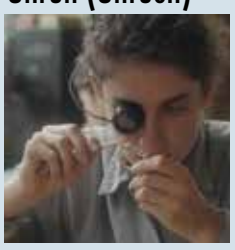
I / USA 2022, 131 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Luca Guadagnino, B: David Kajganich, K: Arseni Khachaturan, D: Taylor Russell, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Mark Rylance, Chloë Sevigny

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Road to Hell (2 Min.)

So. 1.1. - Mi. 4.1. + Di. 10.1. / 20.30 h

Im Bundesstart

Unruh (Unrueh)



Der russische Kartograf Pyotr Kropotkin kommt 1877 in ein Tal im Schweizer Jura, angelockt von der Uhrenfertigung dort und von der Nachricht, dass sich anarchistische Gewerkschaften gebildet haben. Er trifft auf eine Gesellschaft, in der die Obrigkeit über die richtige Uhrzeit wacht und der Gemeinschaft den Takt vorgibt. Immer effizienter werden die Produktionsabläufe organisiert, die sekundengenaue Kontrolle erzeugt einen steigenden Druck. Davon kann auch Josephine ein Lied singen, die über die Montage der Unruh, des Herzstücks der mechanischen Uhr, wacht und Kropotkin kennenlernt. Inspiriert von anarchistischen Ideen fordern sie die Befreiung der Zeit, setzen Solidarität und Pazifismus gegen Marktgesetze und Nationalismus.

CH 2022, 93 Min., OmU, FSK: ab 6 // R+B: Cyril Schäublin, K: Silvan Hillmann, D: Clara Gostynski, Alexei Evstratov, Monika Stalder, Hélio Thiémard, u.a.

Do. 5.1. - Sa. 7.1. / 18 h • So. 8.1. + Mo. 9.1. + Mi. 11.1. / 20.30 h

---

Im Bundesstart

Passagiere der Nacht (Les passagers de la nuit)

In der Wahlnacht 1981 wird auf den Straßen von Paris gefeiert. Es herrscht eine Atmosphäre der Hoffnung und des Wandels. Aber für Elisabeth geht ihre Ehe zu Ende und sie muss nun für sich und ihre beiden Kinder im Teenageralter sorgen. Sie findet Arbeit bei einer Late-Night-Radiosendung und trifft auf Talulah, einen heimatlosen Teenager, den sie zu sich nach Hause einlädt. Hier erfährt Talulah zum ersten Mal die Wärme einer Familie. Ihr freier Geist hat einen bleibenden Einfluss auf die Familie: Elisabeth und ihre Kinder gewinnen den Mut ihr Leben neu zu erfinden.

F 2022, 111 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Mikhaël Hers, B: Mikhaël Hers, Maud Ameline, Mariette Désert, K: Sébastien Buchmann, D: Charlotte Gainsbourg, Quito Rayon-Richter, Noée Abita, Megan Northam, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Stiller Löwe (6 Min.)

Do. 5.1. - Sa. 7.1. / 20.30 h • Mo. 9.1. - Mi. 11.1. / 18 h

KokiKidz

Blueback - Eine tiefe Freundschaft

Als Abby das erste Mal allein zum Meeresgrund taucht, ahnt sie nicht, dass dies der Beginn einer lebenslangen Freundschaft ist. Blueback nennt sie den blauen Fisch, der ihr in der Tiefe begegnet und bald zu ihrem liebsten Gefährten im Ozean wird. Umgeben von der wilden Natur der westaustralischen Küste wächst Abby unbeschwert im Einklang mit dem Meer auf. Doch je älter sie wird, desto mehr erkennt sie, dass die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat in Gefahr sind – und mit ihnen Blueback. Sie beginnt zu begreifen, warum ihre Mutter alles aufs Spiel setzt, um die Zerstörung der Riffe zu verhindern. Wird Abby ihren blauen Freund retten können? Nach dem gleichnamigen Bestseller von Tim Winton, einfühlsam erzählt und hochaktuell. **Eintritt: 4,- € für alle!**

AUS 2022, 103 Min., FSK: ab 6 // R+B: Robert Connolly, K: Andrew Commis, Rick Rifici, D: Mia Wasikowska, Radha Mitchell, Eric Bana, Ilsa Fogg

Sa. 7.1. + Sa. 21.1. + So. 22.1. / 15.30 h • So. 8.1. / 14.45 h

---

Ein Triumph (Un triomphe)

Was macht ein leidenschaftlicher Schauspieler, der mangels guter Rollenangebote kaum über die Runden kommt? Etienne übernimmt die Leitung der Theatertruppe eines Gefängnisses, um ihr neuen Schwung zu verleihen. Schlimmer als die Arbeitslosigkeit kann es ja nicht werden. Und welches Stück liegt da näher, als „Warten auf Godot“ – wenn die Häftlinge eines gelernt haben, dann das. Etienne ist erstaunt, welches schauspielerische Talent in seinen Schützlingen schlummert. Wenn alles funktioniert, winkt sogar eine Tournee außerhalb der Gefängnismauern … Eine optimistisch-warmherzige, bodenständig bleibende Komödie mit sorgfältig gezeichneten rauen Figuren.

F 2020, 106 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Emmanuel Courcol, B: Emmanuel Courcol, Thierry de Carbonnières, K: Yann Maritaud, D: Kad Merad, David Ayala, Lamine Cissokho, u.a.

Do. 12.1. - So. 15.1. + Di. 17.1. / 18 h • Mo. 16.1. + Mi. 18.1. / 20.30 h

---

Im Bundesstart / Unikino am 17.1.

Acht Berge (Le otto montagne)

Im Bergidyll Italiens sind Pietro und Bruno einst Freunde geworden. Nach Jahren treffen sie sich dort wieder. Pietro der Stadtbursche, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Im Laufe der Jahre trennen sich ihre Wege. Bruno bleibt seiner vertrauten Heimat mit hohen Gipfeln, schattigen Tälern und rauschenden Wildbächen treu, während es Pietro in die weite Welt hinauszieht. Die Begegnungen der beiden machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und lassen ihre Schicksale sich entfalten. Und sie entdecken, was es heisst, wahre Freunde fürs Leben zu sein.

F / I / B 2023, 147 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R+B: Felix van Groeningen, Charlotte Vandermeersch, K: Ruben Impens, D: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi, Elena Lietti, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Au Bout du Monde (8 Min.)

Do. 12.1. - So. 15.1. + Di. 17.1. + Mo. 23.1. / 20.30 h • Mo. 16.1. + Mi. 18.1. + Fr. 20.1. - So. 22.1. / 17.30 h

---

Wiederholung

Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen

Wunderkind, Skandalautorin, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Sprachterroristin, Enfant terrible, geniale, verletzliche Künstlerin – zum allerersten Mal wird hier in einem Kinofilm die Geschichte von Leben und Werk der unvergleichlichen Elfriede Jelinek erzählt, der ersten österreichischen Schriftstellerin, die mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde. Der Dokumentarfilm nähert sich dieser nur auf den ersten Blick unnahbaren Künstlerin an und zeigt mit erstmals veröffentlichten Film- und Tonausschnitten, vielen unbekannten Interviewpassagen und zum Teil neu aufgenommenen Off-Texten die zurückgezogene Autorin auch als Mensch in all ihren Facetten. Entstanden ist ein vielschichtiges, assoziatives und sinnliches Filmporträt, das Widersprüche umarmt und ihren kreativen Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt stellt.

D 2022, 96 Min., FSK: ab 12 // R+B: Claudia Müller, K: Christine A. Maier

Sa. 14.1. + So. 15.1. / 16 h

Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs (Maria rêve)

Maria muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Begeistert lässt sich Maria aus dem Alltagstrott ihrer langjährigen Ehe holen und entdeckt ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem …

F 2021, 93 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller, Camille Ganivet, K: Antoine Sanier, D: Karin Viard, Grégory Gadebois, Noée Abita, Philippe Ucha, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Carlotta's Face (5 Min.)

Fr. 20.1. - So. 22.1. / 20.30 h • Mo. 23.1. - Mi. 25.1. / 18 h

KOKI
KOMMUNALES KINO
JANUAR

KINO KOKI
Kommunales Kino Lübeck

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

JANUAR 2023

1 SO	18.00 Mehr denn je [DF]	20.30 Bones and All [OmU] + Kurzfilm
2 MO	18.00 Mehr denn je (Plus que jamais) [OmU]	20.30 Bones and All [OmU] + Kurzfilm
3 DI	18.00 Mehr denn je (Plus que jamais) [OmU]	20.30 Bones and All [OmU] + Kurzfilm
4 MI	18.00 Mehr denn je (Plus que jamais) [OmU]	20.30 Bones and All [OmU] + Kurzfilm
5 DO	18.00 Bundesstart Unruh (Unrueh) [OmU]	20.30 Bundesstart Passagiere der Nacht (Les passagers de la nuit) [OmU] + Kurzfilm
6 FR	18.00 Unruh (Unrueh) [OmU]	20.30 Passagiere der Nacht (Les passagers de la nuit) [OmU] + Kurzfilm
7 SA	15.30 KokiKidz Blueback - Eine tiefe Freundschaft	
	18.00 Unruh (Unrueh) [OmU]	20.30 Passagiere der Nacht [DF] + Kurzfilm
8 SO	14.45 Blueback - Eine tiefe Freundschaft	
	17.00 Film und Psychoanalyse im Dialog Mehr denn je [DF]	20.30 Unruh (Unrueh) [OmU]
9 MO	18.00 Passagiere der Nacht (Les passagers de la nuit) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Unruh (Unrueh) [OmU]
10 DI	18.00 Passagiere der Nacht [DF] + Kurzfilm	20.30 Unikino Bones and All [OmU] + Kurzfilm
11 MI	18.00 Passagiere der Nacht (Les passagers de la nuit) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Unruh (Unrueh) [OmU]
12 DO	18.00 Ein Triumph (Un triomphe) [OmU]	20.30 Bundesstart Acht Berge (Le otto montagne) [OmU] + Kurzfilm
13 FR	18.00 Ein Triumph (Un triomphe) [OmU]	20.30 Acht Berge (Le otto montagne) [OmU] + Kurzfilm
14 SA	16.00 Wiederholung Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen	
	18.00 Ein Triumph [DF]	20.30 Acht Berge [DF] + Kurzfilm
15 SO	16.00 Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen	
	18.00 Ein Triumph [DF]	20.30 Acht Berge [DF] + Kurzfilm
16 MO	17.30 Acht Berge (Le otto montagne) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Ein Triumph (Un triomphe) [OmU]
17 DI	18.00 Ein Triumph (Un triomphe) [OmU]	20.30 Unikino Acht Berge [DF] + Kurzfilm
18 MI	17.30 Acht Berge (Le otto montagne) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Ein Triumph [DF]
19 DO	*Heute keine Vorstellungen*	
20 FR	17.30 Acht Berge (Le otto montagne) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs (Maria rêve) [OmU] + Kurzfilm
21 SA	15.30 KokiKidz Blueback - Eine tiefe Freundschaft	
	17.30 Acht Berge [DF] + Kurzfilm	20.30 Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs (Maria rêve) [OmU] + Kurzfilm
22 SO	15.30 KokiKidz Blueback - Eine tiefe Freundschaft	
	17.30 Acht Berge [DF] + Kurzfilm	20.30 Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs [OmU] + Kurzfilm
23 MO	18.00 Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs (Maria rêve) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Acht Berge [DF] + Kurzfilm
24 DI	18.00 Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs [DF] + Kurzfilm	20.30 Koki Classics / Unikino Rambo - First Blood [OV]
25 MI	18.00 Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs (Maria rêve) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Kulturfunke* Filmabend Gegenbilder - Filmische Subversion in der DDR
26 DO	18.00 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien	20.30 Bundesstart Close [OmU] + Kurzfilm
27 FR	18.00 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien	20.30 Close [OmU] + Kurzfilm
28 SA	15.30 Wiederholung Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	
	18.00 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien	20.30 Close [DF] + Kurzfilm
29 SO	15.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	
	18.00 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien	20.30 Close [OmU] + Kurzfilm
30 MO	18.00 Close [OmU] + Kurzfilm	20.30 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien
31 DI	18.00 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien	20.30 Unikino Close [DF] + Kurzfilm
1 MI	18.00 Close [DF] + Kurzfilm	20.30 Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien

Koki Classics / Unikino

Rambo - First Blood

John Rambo, ehemaliger Green Beret und Held im Vietnamkrieg kehrt nach Hause zurück und muss feststellen, dass Amerika ihn nicht mehr haben will. Auf der Suche nach einem alten Weggefährten trampt er durch Amerika. An der Stadtgrenze von Hope, Washington trifft er auf den übereifrigen, streitsüchtigen Kleinstadt-Sheriff Will Teasle. Dieser hält Rambo für einen Landstreicher, sperrt ihn ins Gefängnis und behandelt ihn wie den letzten Dreck - nichtsahnend, welche Konsequenzen er damit auf den Plan ruft. Von Teasles Deputies in Haft brutal behandelt, flieht Rambo in einer dramatischen Aktion in die nahegelegenen Berge und beginnt einen gnadenlosen Guerillakrieg gegen die örtliche Polizei.

USA 1982, 93 Min., OV, FSK: ab 16 // R: Ted Kotcheff, B: Michael Kozoll, William Sackheim, Sylvester Stallone, K: Andrew Laszlo, D: Sylvester Stallone, Richard Crenna, Brian Dennehy, Bill McKinney, u.a.

Nur Di. 24.1. / 20.30 h

Kulturfunke* Filmabend

Gegenbilder - Filmische Subversion in der DDR

Anfang der 80er entdeckten DDR-Künstler:innen der alternativen Szene den Schmalfilm für sich. Es wurde mit abstrakten Formen und Übermalungen experimentiert, mit der Kamera wurden Performances oder kleine Spielszenen festgehalten. Wenig später begann eine nachrückende Generation mit Super-8 und 16mm zu experimentieren. Eine Auswahl dieser Filme ist nun erstmals in Lübeck zu sehen. Im Kurzfilmprogramm *Gegenbilder* stellt Kurator, Filmjournalist und Initiator des ex.oriente.lux Archivs, Dr. Claus Löser Beispiele des filmischen Undergrounds Ostdeutschlands aus den Jahren 1982 bis 1989 vor. Dabei wird auf die politischen und ästhetischen Hintergründe dieser kleinen, doch vitalen Szene verwiesen, die mit dem Zusammenbruch der DDR verschwand.

Nur Mi. 25.1. / 20.30 h

Blindtext

Seaside Special - Ein Liebesbrief an Großbritannien

Seaside Special ist ein liebevoller, hautnaher Blick auf Großbritanniens letzte originale „End-of-the-Pier"- Variety Show, und wie sich ihre local heroes auf die Sommersaison 2019 vorbereiten. Eine Hommage an handgemachtes Entertainment, mit typisch englischem Humor. Keine Effekte, keine Celebrities, keine digitalen Tricks, dafür very British, authentisch, witzig, mitreißend. Gleichzeitig ist der Film der Versuch eines anglophilen Deutschen zu verstehen, warum sich Großbritannien so gründlich selbst zerfleischt? In der verschlafenen Küstenstadt Cromer in Norfolk treffen wir auf ein buntes Ensemble von inspirierenden und originellen Charakteren und erleben einen Mikrokosmos des modernen Großbritanniens inmitten von gewaltigem Wandel.

D / B 2021, 93 Min., FSK: o.A. // R+B: Jens Meurer, K: Torsten Lippstock, Bernd Fischer

Do. 26.1. - So. 29.1. + Di. 31.1. / 18 h • Mo. 30.1. + Mi. 1.2. / 20.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 31.1.

Close

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen. *Close*, ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2022, ist ein feinfühliges Drama über Nähe, Distanz und Entfremdung. Mit zärtlicher Präzision und einem unendlichen Verständnis für die Fragilität des Lebens an der Schwelle zum Erwachsenwerden erzählt Lukas Dhont die aufwühlende Geschichte einer intensiven Freundschaft.

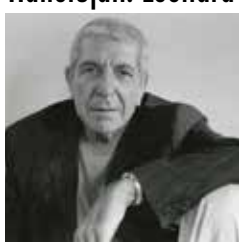
B / F / NL 2022, 105 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Lukas Dhont, B: Lukas Dhont, Angelo Tijssens, K: Frank van den Eeden, D: Eden Dambrine, Gustav De Waele, Emilie Dequenne, Léa Drucker, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Mall (8 Min.)

Do. 26.1. - So. 29.1. + Di. 31.1. / 20.30 h • Mo. 30.1. + Mi. 1.2. / 18 h

Wiederholung

Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song



Leonard Cohens wohl bekanntester Song „Hallelujah" hat eine lange Entstehungsgeschichte hinter sich. Fünf Jahre lang saß er an dem Lied und schrieb mindestens 150 Verse - erst dann war er zufrieden. Überrascht wurde er dann allerdings von seinem Label Columbia Records, die die LP in Amerika nicht veröffentlichte. Eine ganz persönliche Niederlage, die ihn in eine Schaffenskrise führte - aber dem Erfolg des Songs keinen Abbruch tat. Mit einer großen Fülle an bisher unveröffentlichtem Archiv- und Interviewmaterial zeichnen die US-amerikanischen Regisseure Dan Geller und Dayna Goldfine anhand der bewegten Reise eines weltberühmten Songs ein vielschichtiges Porträt von Leonard Cohen.

USA 2021, 115 Min., FSK: o.A. // R+B: Dayna Goldfine, Dan Geller, K: Dan Geller

Sa. 28.1. + So. 29.1. / 15.30 h

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL